

Erklärungen zum Haushaltsansatz 2024

Wie du bereits gesehen hast, planen wir mit einem Plus von über 11 Tausend Euro in unserem Haushalt für das Jahr 2024. Das wollen wir dir gerne kurz erklären:

Unser Ziel ist es, dass innerhalb eines Haushaltsjahres (vom 1.1.-31.12.) die Ausgaben und die Einnahmen identisch oder leicht positiv sind, also dass wir keine großen Gewinne, aber erst recht keine Verluste machen. Wir wollen mit den Geldern die innerhalb eines Haushaltsjahres in unsere Kasse fließen (wie Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse, Spenden,...) auch alle Ausgaben des Jahres decken können. Falls wir das einmal nicht schaffen sollten, oder doch weniger ausgeben, als wir einnehmen haben wir Eigenmittel. Hierbei handelt es sich um Rücklagen der KjG. Falls wir also mal mehr Geld ausgeben sollten, können diese durch die Eigenmittel gedeckt werden.

Wie du sicher dem Jahresabschluss von 2023 entnehmen konntest, ist dies dort geschehen. Da unter anderem die Rechnungen für die Nikoläuse erst 2024 versendet wurden und Vorschüsse ausgezahlt wurden, die noch ausstehen, hat sich letztes Jahr ein Minus ergeben. Natürlich könnte man jetzt denken „cool, dieses Jahr haben wir so viel mehr Geld zur Verfügung“, aber da wir weiterhin gute Rücklagen haben wollen, um Vorschüsse zahlen zu können und unvorhergesehenes abfedern zu können, planen wir auch dieses Jahr ohne die noch offenen Beträge aus 2023.